

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Zooplus Marktplatz

AFI Products GmbH · Meesdorferstrasse 20 · 49328 Melle

Inhaltsverzeichnis

1. Anwendungsbereich
2. Bestellung und Zustandekommen des Vertrags
3. Widerruf
4. Preise und Bezahlung
5. Lieferung
6. Eigentum bis zur vollständigen Zahlung
7. Rechte bei Mängeln
8. Gutscheine und Preisaktionen
9. Rechtswahl
10. Gerichtsstand bei Geschäftskunden
11. Verbraucherschlichtung

1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Kaufverträge über Waren, die zwischen der AFI Products GmbH, Meesdorferstrasse 20, 49328 Melle (nachfolgend "Verkäufer"), und Kunden über den Zooplus Marktplatz geschlossen werden. Abweichende Bedingungen eines Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn der Verkäufer ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die überwiegend zu privaten Zwecken handelt. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person beziehungsweise rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Vertragsschluss in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

2. Bestellung und Zustandekommen des Vertrags

Die Darstellung eines Artikels auf dem Zooplus Marktplatz ist noch kein verbindliches Verkaufsangebot des Verkäufers. Sie ermöglicht dem Kunden vielmehr, durch Abschluss des elektronischen Bestellvorgangs ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Ware abzugeben.

Der Verkäufer kann das Angebot innerhalb von 24 Stunden annehmen. Die Annahme erfolgt entweder durch eine Auftragsbestätigung in Textform, durch Auslieferung der bestellten Ware oder durch eine an den Kunden gerichtete Zahlungsaufforderung. Maßgeblich ist der Zeitpunkt, zu dem die zuerst eintretende Annahmehandlung dem Kunden gegenüber wirksam wird. Erfolgt innerhalb der Frist keine Annahme, ist der Kunde an sein Angebot nicht mehr gebunden.

Bis zum Anklicken der Schaltfläche, mit der die Bestellung verbindlich abgesendet wird, kann der Kunde seine Eingaben mit den im Bestellablauf vorgesehenen Funktionen sowie den üblichen Tastatur- und Mausfunktionen prüfen und berichtigen.

Nach Vertragsschluss erhält der Kunde die Vertragsinformationen in Textform, beispielsweise per E-Mail. Der Verkäufer speichert den Vertragstext; eine dauerhafte Abrufmöglichkeit durch den Verkäufer wird darüber hinaus nicht zugesagt.

Für den Vertragsschluss steht die deutsche Sprache zur Verfügung. Der Kunde muss eine erreichbare und zutreffende E-Mail-Adresse angeben und den Empfang vertragsbezogener Nachrichten sicherstellen.

3. Widerruf

Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu. Einzelheiten zu Voraussetzungen, Fristen, Ausübung und Folgen des Widerrufs ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

4. Preise und Bezahlung

Alle gegenüber Verbrauchern ausgewiesenen Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Versand- oder sonstige Zusatzkosten werden, soweit sie anfallen, beim jeweiligen Angebot beziehungsweise vor Abgabe der Bestellung angezeigt.

Die im konkreten Angebot verfügbaren Zahlungsarten werden während des Bestellvorgangs angezeigt. Die Zahlungsabwicklung übernimmt im Auftrag des Verkäufers die Adyen N.V., Simon Carmiggeltstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam, Niederlande. Soweit Adyen weitere Zahlungsdienstleister einbindet, können für die gewählte Zahlungsart ergänzende Bedingungen gelten, auf die im Zahlungsablauf hingewiesen wird.

5. Lieferung

Die Lieferung erfolgt in das für das jeweilige Angebot angegebene Liefergebiet und an die Lieferadresse, die der Kunde im Bestellvorgang auf dem Zooplus Marktplatz hinterlegt hat, sofern die Parteien nichts Abweichendes vereinbaren.

Kann eine Sendung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund nicht zugestellt werden, darf der Verkäufer Ersatz der dadurch verursachten angemessenen Mehrkosten verlangen. Dies betrifft nicht die ursprünglichen Hinsendekosten, wenn der Kunde wirksam widerruft. Für die Kosten der Rücksendung bei einem Widerruf gilt ausschließlich die gesonderte Widerrufsbelehrung.

6. Eigentum bis zur vollständigen Zahlung

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Verkäufers, sofern der Verkäufer vorleistungspflichtig ist.

7. Rechte bei Mängeln

Für Sach- und Rechtsmängel gelten grundsätzlich die gesetzlichen Bestimmungen. Gegenüber Unternehmern gelten ergänzend die folgenden Abweichungen:

- Der Verkäufer bestimmt die Art der Nacherfüllung.
- Ansprüche wegen Mängeln an neu hergestellten Waren verjähren ein Jahr nach Ablieferung.
- Bei gebrauchten Waren sind Mängelansprüche ausgeschlossen.
- Eine Ersatzlieferung setzt die Verjährungsfrist nicht erneut in Gang.

Die vorstehenden Begrenzungen gelten nicht für Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendung für ein Bauwerk eingesetzt wurden und dessen Mangel verursacht haben, sowie bei gesetzlichen Pflichten zur Bereitstellung von Aktualisierungen für Waren mit digitalen Elementen.

Gesetzliche Rückgriffsansprüche eines Unternehmers und die hierfür geltenden Verjährungsfristen bleiben unberührt.

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, gelten die Untersuchungs- und Rügepflichten nach § 377 HGB. Unterbleibt eine rechtzeitige Anzeige, gilt die Ware im gesetzlichen Umfang als genehmigt.

Verbraucher werden gebeten, äußerlich erkennbare Transportschäden möglichst sofort beim Zusteller zu melden und zusätzlich den Verkäufer zu informieren. Das Unterlassen dieser Meldung schränkt die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers nicht ein.

8. Gutscheine und Preisaktionen

Gutscheine, Rabatte oder sonstige Preisvorteile Dritter - einschließlich Aktionen des Betreibers des Zooplus Marktplatzes - gelten für Angebote des Verkäufers nur, wenn dies beim Angebot ausdrücklich vorgesehen ist. Vom Verkäufer ausgegebene Gutscheine können nur nach Maßgabe der jeweils bekannt gegebenen Einlösebedingungen verwendet werden.

9. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung. Bei Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat bleibt der Schutz zwingender Vorschriften dieses Staates erhalten.

10. Gerichtsstand bei Geschäftskunden

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz in Deutschland, ist der Sitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis. Gleiches gilt gegenüber einem Kunden mit Sitz außerhalb Deutschlands, soweit der Vertrag seiner beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zuzurechnen ist. Der Verkäufer darf in diesen Fällen daneben auch am Sitz des Kunden Klage erheben.

11. Verbraucherschlichtung

Der Verkäufer ist weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.